

Ein Erfolg für Beeskow und die gesamte Region

Einige Nordlichter machten schon Stippvisite

Beeskow (MOZ) Zurück von einer Ostbrandenburgpräsentation in Hamburg sind auch die Vertreter der Märkischen Tourismuszentrale. Geschäftsführerin Gabriele Menzel schätzte ein: „Hamburg war ein Erfolg für die Beeskower und die gesamte Region.“

Als der Bürgermeister von Hamburg-Rahlstedt die unter Leitung des Bundes der Berliner und des Center-Managers stehende Präsentation „Land und Leute aus Ostbrandenburg“ am 11. Januar eröffnete, hatten die Hamburger bereits die ersten Kostproben von den wohlschmeckenden Produkten aus dem Spreeland genommen. „Ganz im Zeichen der weiteren Annäherung der ‚Ossis‘ und ‚Wessis‘, der Förderung der touristischen Region mit ihrem Handwerk, Gewerbe und ihrer Kultur“ so der Bürgermeister Mieksch, sollten die Tage im Einkaufscenter der Hansestadt gestaltet werden.

Reiseziele wurden den Hamburgern vorgestellt

Neben der Darstellung der Reiseziele haben eine Ausstellung, ausgestattet und koordiniert durch Kulturreiseführer Dr. de Bruyn und Burgdirektor Schirmer, sowie Zeichnungen, Aquarelle, Grafiken vom Kunstkreis Beeskow, Herrn Damrau, das reizvolle Beeskower Land vorgestellt.

Über Mangel anZuspruch brauchten sich die Vertreter unserer Heimatregion in keinem Fall zu beklagen. Ob Korb- und Töpferwaren, Wurstwaren,

Äpfel, Natursäfte von Buwemo, Gewürzgurken, Leinöl, Sauerkraut und Bienenhonig, die Hamburger haben in kurzer Zeit all diese Produkte gekauft, mehr als je erwartet. Der Vorrat reichte nur für kurze Zeit, und so mußte schnell Nachschub aus Beeskow organisiert werden.

Erste Reisen für den Sommer fest gebucht

Begegnungen, Gespräche und viele Nachfragen nach interessanten Urlaubsaufenthalten machten nach Ansicht der Märkischen Tourismuszentrale die Werbeaktion für Ostbrandenburg rund. Noch ehe die Aussteller wieder zu Hause waren, haben sich die ersten Hamburger angemeldet und einige auch bereits eine Stippvisite in Beeskow gemacht, um die Sommerreise in unseren Kreis vorzubereiten.

Nicht zuletzt deshalb erwies es sich als gut, daß durch die Märkische-Tourismus-Zentrale gemeinsam mit einem Hamburger Reiseveranstalter eine Busreise ins Beeskower Land aufgelegt wurde und konkrete Buchungen vorgenommen werden können.

Mit viel Optimismus für die weitere touristische Arbeit kamen nicht nur die Mitarbeiter der Märkischen-Tourismus-Zentrale zurück. Ganz besonderer Dank gilt dem Initiator und Organisator der Aktion im Rahlstedt-Center, dem Vorsitzenden des Bundes der Berliner und Freunde Berlins e. V. Gruppe Hamburg unter Leitung von Herrn Reimers und der Center-Leitung Herrn Rohde.